

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 55.

Leipzig, Montag den 6. März 1933.

100. Jahrgang.

Plakat zum Tag des Buches



Die aufgeklebte Siegelmarke ist eine verkleinerte dreifarbige Wiedergabe des Plakates, das auf Veranlassung des „Sekretariats für den Tag des Buches“ angefertigt wurde. Die Ausführung erfolgt in Offset auf Chamois-Papier in einem Format von 59:92 cm.

Preis RM —.50

Jedem Bezieher des Plakates werden etwa 100 Siegelmarken kostenlos mitgeliefert. Der Versand beginnt am 9. März; es empfiehlt sich, umgehend zu bestellen. Wir verweisen nochmals auf die im Börsenblatt Nummer 47 veröffentlichten ausführlichen Mitteilungen; sie enthalten u. a. Hinweise auf die kostenlose Lieferung von Aufsätzen und Matern für den Tag des Buches.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

UW-Verlag Dr. Richard Wape, Berlin W9, Schellingstr. 9

Sortimenter in den deutschen Berg-Revieren!
Vorzugsbedingungen! Vorzugsbedingungen!

Zwei Massenartikel!

Schicksale einer Gewerkschaftskasse

Wo blieben die Groschen der christlichen Bergarbeiter Deutschlands?

von **W. Bacmeister**
ehem. Mitgl. d. Preuß. Abg.-Hauses

Auffehererregende Enthüllungen über den Reichstags-
abgeordneten **Imbusch**, den Vorsitzenden des Deutschen
Gewerkschaftsbundes.

Streifzug durch das Heft: Fehlleitungen von Arbeitergroschen
— Imbusch macht sich selbständig — Eine groteske Kassen-
führung — Goldmarkeröffnungsbilanz und Vermögensgeheimnis
— Wo blieb eine Million Reichsmark? — Wo blieb die zweite
Million? — Zuviel Töpfe auf einem Herd, dazu ein schlechter
Koch — Eine Wunderbank — „Mühlheimer Glück“, „Auf
Gotte gewart“ und „Angewiß“ — Fehlende Bilanzen und
Pleitegeier — Wer im Glashaus sitzt . . .

— Sensationelle Karikatur als Titelblatt —

32 Seiten Geh. RM — 20

Der Spiegel als Erzieher

von **Spitama**

Inhalt: Irrwege der christlichen Gewerkschaften — Der Kampf
gegen den ehrlichen Spiegel — Heinr. Imbusch vor dem
Spiegel — Mahnungen zur Einkehr.

Ein Meisterstückchen des bekannten westdeutschen Stil-
künstlers und politischen Satirikers.

16 Seiten Geh. RM — 10

Heraus aus der Not!

Neu erschienen, von vielen Interessenten schon
länger erwartet:

Der Nationalkommunismus

oder

die Planwirtschaft vom christlich-
nationalen Standpunkt aus betrachtet

von

Dr. Ernst Rheinländer

(Selbstverlag — Druck Gutsch, Karlsruhe)

Preis RM 3.—

Das Buch richtet sich **gegen** den internationalen
Kommunismus und ist **keine** politische, sondern
eine wirtschaftliche Arbeit. Es enthält wertvolle
Vorschläge zur Lösung der Wirtschaftskrise und
wird der Reichsregierung, den volkswirtschaftl.
Abteilungen der Hochschulen und führenden
Männern der Wissenschaft, Industrie u. Handel
zur Verfügung gestellt.

Der 18. Oktober

Von Walter Erich Schäfer

Das großartige Schauspiel, das an allen deut-
schen Bühnen mit beispiellosem Erfolg gespielt
wird, ist auch als Lektüre — besonders für die
deutsche Jugend — begeisternd. Textausgabe

kartonierte RM 2.50

★

Soeben erscheint die billige

Schul-Ausgabe

Einzelpreis 75 Pf. Mengenpreis nach § 12 der Verkaufsordnung.

Ⓩ Ⓩ

Dieck-Verlag (Franck'sche Verlagshandlung) Stuttgart

Soeben erscheint:

Landvolk

herausgegeben von J. Bausch

379 S., reich illust., Kart. Mk. 7.50, Lwd. Mk. 8.80

Das Werk ist dem deutschen Bauer ge-
widmet. Mit schweren Schritten wandert
heute unsere deutsche Bauernschaft durch
die Niederungen vaterländischer Wirtschafts-
not. Ist der Weg, den der deutsche Bauer
geht, der richtige? Das ist die bange Frage,
die durch die Reihen des Landvolkes zittert.
Selbsthilfe geht vor Fremdhilfe. In 73 Bei-
trägen nehmen führende Persönlichkeiten,
Praktiker und Theoretiker, zu all den deut-
schen Bauer interessierenden Fragen Stellung.

Ⓩ Ausführlicher Prospekt kostenlos!

Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn

Die Neuererscheinungen des furche-Verlages



Mitte März geben wir aus:

Gott und Nation

Ein evangelisches Wort zum Wollen
des Nationalsozialismus und zu Rosenbergs Sinndeutung

von

Dr. theol. Walter Grundmann

96 Seiten / Kaskiert RM 2.—

Aus dem Inhalt: 1. Die Welt, die der Nationalsozialismus vorfindet. 2. Das politische Wollen des Nationalsozialismus. 3. Die Begegnung mit der Kirche. 4. Die Botschaft der Kirche an den Nationalsozialismus und die Frage des Nationalsozialismus an die Kirche. 5. Rosenbergs Sinndeutung des Nationalsozialismus. 6. Rosenbergs Rassephilosophie und das Evangelium.

Das deutsche Volk ist entschlossen, den Kampf um seine Existenz durchzufechten. Der Ausbruch der Nation ist Tatsache geworden. Aber noch liegen tiefe Schatten über der nächsten Zukunft. In diesen geschichtlichen Augenblick wirft ein junger Theologe, der sich zum Nationalsozialismus bekennt, die Schicksalsfrage hinein: Gott und Nation. Es ist die Schicksalsfrage. Wird die junge, freudige Bewegung wissen, wozum es geht? Wird sie ihr starkes Wollen aus der Hand Gottes geläutert zurückempfangen? Wird sie sich selbst zum Maß aller Dinge setzen und so in die furchtbare Gefahr geraten, nicht das Chaos zu besiegen, sondern — Wegbereiter des Chaos zu sein? Die Kirche muß in ihrer Verkündigung den Nationalsozialismus rufen, durchzustößen zur letzten Ursache, die zur französischen Revolution führte und das Geschehen des letzten Jahrhunderts unheilvoll bestimmte. Diese letzte Ursache ist die Absage des Menschen an den lebendigen Gott. Auch die Hinwendung zu einem irgendwie erdachten, auch rassistisch erdachten Gott, ist Schuld, und der Nationalsozialismus steht vor der Entscheidungsfrage, Gott als den lebendigen Herrn der Geschichte anzuerkennen. Der Ausbruch der Nation braucht den Gottesglauben. Sein Ziel ist Volksgenossenschaft und Volksgemeinschaft. Der Ausbruch der Nation steht vor der Gottesfrage.

Walter Grundmanns Buch ruft unüberhörbar diese Frage in unser Volk hinein.

Vorzugsangebot im (Z)

furche-Verlag Berlin

Mitte März erscheint unser Osterbuch

Große Forschungsreisende

Ein Buch von Abenteurern, Entdeckern und Gelehrten

Von **Owald Banse**

Professor für Geographie an der Techn. Hochschule Braunschweig

Mit 46 Abbildungen. Gebestet RM 7.50, Leinwand RM 9.50

Dieses neue Buch des berühmten Geographen handelt von Tatmenschen, die Großes gewagt und für die Menschheit — selten für sich — Großes gewonnen haben. Ein ihnen geistesverwandter Forscher hat es geschrieben, „ein Geograph von Geblüt, der Mann, der das Unglaubliche fertig gebracht hat, die Geographie interessant zu machen“, wie Dr. Stapel im Deutschen Volkstum über Banse schrieb. Banse bringt fesselnde Darstellungen einer Anzahl von bunten Lebensläufen unter dem besonderen Gesichtspunkte seelischer Aufhellung der Charaktere.

Ein prachtvolles Geschenkbuch.

Aus dem Inhalt:

Der Entdecker. Die Macht der großen Persönlichkeit / Ähnliche Jugendentwicklung großer Männer / Die geborenen und die zufälligen Entdecker / Der Abenteurer und Stromer / Die Jagd nach Glück und Reichtum / Der Studientreisende / Gott lenkt / Der Tod Eduard Vogels.

Entstehung und Entwicklung der Forschungsreisen. Das Weltbild der Levantehandels- und der Welt Handelszeit / Antike und altarabische Reisen / Mittelalter / Die Wikinger / Die Ostfahrten im Banne des Levantehandels / Zeitalter der Entdeckungen und Beginn der wissenschaftlichen Forschungsreisen / Das 19. Jahrhundert.

Marco Polos tragisches Forschungsschicksal / Bartolomeo Dias und Vasco da Gama / Was Columbus wirklich geleistet hat / Magellans Tod bei seiner tollkühnen Erdumsegelung / Die Rußland-Fahrten des Freibern von Herberstein / Wie James Cook das britische Weltreich begründen half / Die beiden Forsters / Karsten Niebuhr / Pallas, der Erforscher Russ Sibiriens / Seegen und Burckhard, die „Mohammedaner“ unter Mohammedanern / Humboldt, der Reisende, der Gelehrte und Künstler / Hornemann und Caillis, die ersten Saharareisenden / Die drei großen Reiseschriftsteller Fallmerayer, Kohl und Gregorovius / Eduard Pöppig / Der Abenteurer und Forscher Franz Jungshuhn / Wie Livingstones Schicksal die Welt in Atem hielt / Heinrich Barth's Afrika-reisen / Gerhard Kohls: Offizier, Arzt, Fremdenlegionär, Glücksjäger — Entdeckungsreisender / Nachtigall und der Sudan / Wie das deutsche Volk seinen Hermann von Wissmann nicht verstand / Ferdinand von Richthofen und China / Georg Schweinfurth / Stanleys Lebensgang vom Armenhausthoben bis zum Kriegs- und Sensationsberichter-statter, wirtschaftspolitischen Agent und Forschungsreisenden / Die Emin-Pascha-Groteske / Friedrich Ratzel / Nansen, der nordische Wiking und gütige Menschenfreund / Die Anziehungskraft der Polargebiete / Roald Amundsen, der letzte Forschungsreisende, sein Glück und tragisches Ende.

Das Buch erscheint in der gleichen Reihe „Große Männer“
wie die Bücher von Lenard, Almquist, Sigerist, Krauß, Menz

J. S. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Z



Mit Beginn des 5., erweiterten Jahrgangs (1933) erscheint in unserem Verlag

DIE DEUTSCHE FERTIGWARE

früher («Der Markt der Fertigware»)

HERAUSGEBER: Dr. Ludwig Erhard, Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg, Dr. Rudolf Görnandt, Vorsitzender der Geschäftsführung des Reichsbundes der deutschen Metallwaren-Industrie E.V., Dr. Wilhelm Vershofen, Professor für Wirtschaftswissenschaften und Leiter des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg, Kommerzienrat Dr. Adalbert Zöllner, Rosenthal A.G. (für Teil A) und das Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg (für Teil B).

SCHRIFTFÜHRUNG: Dr. Ludwig Erhard (für Teil A), Professor Dr. Wilhelm Vershofen und Privatdozent Dr. Erich Schäfer, Leiter am Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg (für Teil B).

Jeden zweiten Monat ein Heft im Umfang von je 3 Bogen (Din B 5), insgesamt 18 Bogen jährlich.
Jahresabonnement RM 12. —, Einzelheft RM 2.25

Mit dem 5. Jahrgang ändern sich Titel und Verlag des „Markts der Fertigware“. Im Laufe der wenigen Jahre ihres Bestehens hat die Zeitschrift, das **einzige deutschsprachige Organ für Markt- und Betriebsbeobachtung**, in den maßgebenden Kreisen der Wirtschaft immer größere Beachtung gefunden und dem weitblickenden Praktiker, wie dem Mann der Wissenschaft als wertvollstes Informationsmittel gedient. Auf die verschiedensten Anregungen, nicht zuletzt von Seiten der Industrie, wird nun die Zeitschrift, die künftig unter dem Titel „Die Deutsche Fertigware“ erscheint, weiter ausgebaut, was auch äußerlich in **einer 50%igen Umfangsvermehrung** zum Ausdruck kommt. Jedes Heft wird sich fortan in zwei Teile gliedern, den Teil A: „**Wirtschaftspolitische Blätter der deutschen Fertigung**“, in dem besonders die wirtschaftspolitischen Fragen der deutschen Fertigung (Export-, Konzernierungs-, Preis-, Kartellpolitik usw.) behandelt werden, und den Teil B: „**Markt- und Betriebsbeobachtung**“. Hier wird der Markt der Konsumfertigware in objektiv wissenschaftlicher Weise, insbesondere auf Konjunkturbewegungen, Saisonschwankungen, strukturelle Veränderungen, Mode- und Geschmackswandlungen und Änderung der Konsumentengewohnheiten untersucht. Eine „Rundschau“ und eine Abteilung „Literaturberichte“ soll jedes Heft beschließen.

Besonders hingewiesen sei darauf, daß der bisherige Bezugspreis unverändert bleibt, obwohl der Umfang vom neuen Jahrgang ab um die Hälfte erhöht ist.

Wir bitten das Sortiment um tatkräftige Mitarbeit an der Verbreitung dieser einzigartigen Zeitschrift. **Interessenten finden sich in allen Kreisen der Fertigwarenindustrie.** Wir werden alle uns aus langjähriger Verbindung zur Wirtschaft zu Gebote stehenden Werbemöglichkeiten ausnützen. Firmen, die sich besonders einsetzen wollen, liefern wir Prospekte und in beschränkter Anzahl Probehefte.

Das Heft 1 des 5. Jahrgangs erscheint – durch den Verlagswechsel leider verspätet – erst in den nächsten Tagen.

Ⓜ

C. E. POESCHEL VERLAG IN STUTTGART

**Am 7. und 21. März
erscheinen die großen**

Frühjahrs-

Modenhefte

von

SPORT im BILD

In jedem Heft 12 bis 16 Seiten Mode;
dazu der übrige reiche Inhalt.

Sie erhalten wirkungsvolle Plakate, Titel-
blätter und Hefte mit Streifbändern!

Sorgen Sie für guten Aushang und
lebhaftes Angebot, dann werden
Sie leicht verkaufen! Haben Sie
genug Hefte?

VERLAG SCHERL • BERLIN SW 68



Ⓜ

Demnächst erscheinen:

Ⓜ

Handbuch der Ernährung der gärtnerischen Kulturpflanzen einschließlich der Heil- und Gewürzpflanzen

Von **J. Becker-Dillingen**

Mit 119 Textabbildungen / Gr.-8° / 580 Seiten
Gebunden RM 19.80

Das erste derartige Werk der Weltliteratur, das die gärtnerische Pflanzenernährung, die Hauptgrundlage der gesamten Gärtnerei, umfassend in Wort und Bild behandelt. Jeder Fachmann gebraucht es. Ankündigungen unberechnet.

*

Die Praxis der Gemüsetreiberei

Handbuch für Erwerbs- und Privatgärtner / Lehrbuch für Gartenbauschulen

Von Staatl. Dipl.-Gartenbauinspektor **W. Binder**

(Pareys Handbücher des praktischen Gartenbaues, Band X) Mit 71 Textabbildungen / Gr.-8° / 256 Seiten
Gebunden RM 12.—

Das Hauptinteresse des gärtnerischen Gemüsebaues konzentriert sich zurzeit auf die Gemüsetreiberei. Das Buch ist deswegen höchst aktuell. — Ankündigungen unberechnet. Fortsetzungsliste nachsehen.

*

Die Sukkulente

Beschreibung, Kultur u. Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen
Ein Buch für Gärtner und Pflanzenliebhaber

Von Universitätsgarteninspektor **H. Jacobsen**, Kiel

(Pareys Handbücher der gärtnerischen Kulturpflanzen, Band V) Mit 219 Textabbildungen / Gr.-8° / 223 Seiten
Gebunden RM 14.—

Im Gegensatz zu den zahlreichen Büchern über Kakteenzucht gab es bisher noch kein zusammenfassendes Werk über die Sukkulente, die sich neuerdings besonderer Beliebtheit erfreuen. Der neue Band meiner Sammlung gärtnerischer Standardwerke füllt diese Lücke aus und wird von Sukkulentezüchtern und -Liebhabern freudig begrüßt werden. — Ankündigungen unberechnet. Fortsetzungsliste nachsehen.

Interessenten: Jeder zeitgemäß geleitete Gartenbaubetrieb, größere Privatgärtnereien, Gärtnerische Lehranstalten, Botanische Gärten, Städtische Gartenverwaltungen und die Gartenbauabteilungen der Landwirtschaftskammern.

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

SONDERFENSTERGEDANKEN FÜR DEN TAG DES BUCHES

„Im Vordergrund müssen bei der Durchführung des Planes selbstverständlich die Bücher deutscher Menschen stehen:

Deutsches Volk und deutsches Buch“

(Otto Schramm im Börsenblatt Nr. 47 vom 24. Februar 1933)

Zu diesem Thema bieten wir 2 wichtige Werke:

GEORG STEINHAUSEN

Geschichte der Deutschen Kultur

Ungekürzte Volksausgabe

der 3., neubearbeiteten Auflage. Mit 7 farbigen und 11 schwarzen Tafeln sowie 151 Abbildungen im Text. Groß-Oktav. X und 686 Seiten.

In Leinen gebunden 7.80 RM

EUGEN DIESEL

Das Land der Deutschen

Mit 481 Bildern, vorwiegend nach Luftaufnahmen des Freiballonführers Robert Petschow. 260 Seiten mit 2 mehrfarbigen Karten. Format 24:30 cm. Kunstdruckpapier. Preis in Ganzleinen gebunden 18 RM

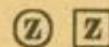
□ Z

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

Soeben erschienen:



430 S., 8°, kart. RM 3.35, ö. S 6.50



REINHOLD-VERLAG WIEN IX

Gesamtauslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Am 1. April erscheint das erste Buch über das neue „Schlagwort“ die neue ökonomische Heilslehre:

TECHNOKRATIE

Was ist die Technokratie?
Was will die Technokratie?
Woher kommt die Technokratie?

Darüber schreibt der bekannte wirtschaftspolitische Publizist

Dr. ERICH KRAEMER

in seinem Buch:

TECHNOKRATIE

Preis etwa RM 2.40, etwa 200 S.

Es ist dies die erste Publikation, die sich gleichzeitig darstellend und kritisch mit dieser neuen Lehre, die — aus Amerika kommend — heute schon in der ganzen Welt als Schlagwort auftritt und die den Anspruch erhebt, einen Weg gefunden zu haben, die Technik nicht nur als Krisenursache sondern als Faktor zu ihrer Beseitigung zu werten. Die Technokratie Howard Scott's tritt als neue Heilslehre auf, die eine neue ökonomische Lebensform schaffen will. Es wird Zeit, sich mit diesem neuesten Begriff auseinanderzusetzen.

Ⓜ

**KURT WOLFF VERLAG A.G.
DER NEUE GEIST VERLAG
BERLIN NW 87**



für den Tag des Buches und Ostern

HEFT 2 1933

erscheint am 9. März

Umfang 32 Seiten

Aus dem Inhalt:

Bücher für evangelische Kreise

Auswahl und Bericht von Syndikus H. Gaede

Bücher für katholische Kreise

Verzeichnis und Besprechung der wichtigsten Geschenkwerke von Eduard Schröder

Leber: Bruno Brehm,

mit einer unveröffentlichten Selbstkarikatur des Dichters

Hofmann: Zum Heiligen Jahr in Rom

Literarische

Rätsel für Feinschmecker

Kurzbesprechungen

Verzeichnis der Neuerscheinungen der letzten Zeit „Wähle und kauf!“

Ⓜ

Verlag
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Deutschland!

Jetzt ist nur Bestes gut genug

Das große deutsche Schriftgut
in den „Bremer Presse-Büchern“
in allen deutschen
Buchhandlungen

Die Besprechungen wägen!

(nicht zählen; wir haben und geben keinen Wust von Pressebesprechungen,
sondern Urteile von den Berufenen)

„Wenn jemand ernstlich bemüht ist, das vielgenannte
„deutsche Wesen“ kennenzulernen, so lese er diese Bände
und er wird fühlen, daß er da an der Quelle ist!“

(Hermann Hesse)

„Eine Schatzkammer deutscher Bildung.“

(Professor Hofmiller)

„Als die vollkommensten Bücher, die in Deutschland
gedruckt werden, gelten die Bücher der Bremer Presse.“

(Sonino)

**Jetzt sind diese Werte volkstümlich;
jetzt sind ihre Preise volkstümlich;
jetzt wählen!**

ANGELSACHSEN-VERLAG IN BREMEN

Unsere Bremer Presse-Bücher

Wert und Ehre deutscher Sprache, in Zeugnissen herausgegeben von **Hugo von Hofmannsthal.** Die zwölf besten Gewährsmänner aus den letzten vier Jahrhunderten sprechen hier über „diesen hohen Gegenstand, von dem der Herausgeber die jetzt wohl erfüllte Hoffnung hatte, daß doch einmal eine Mitte der Nation zutage kommen und dieses Buch ganz in Empfang nehmen werde“. 300 Seiten, gedruckt von der Bremer Presse und gebundennur RM **4.80**

Das deutsche Lesebuch. Herausgegeben von **Hugo von Hofmannsthal.** Die Schatzkammer der deutschen Prosa, für die der Herausgeber vorausgesagt hat, daß es einmal viele, ja unzählige Menschen geben wird, die nach einem Buch wie dieses zu greifen fähig und reif sind, weil sie darin ihr inneres Jahr, die schönen, ewig wiederkehrenden Gezeiten und die hohen Feiertage deutschen Geistes finden.

Band I. Die Meister der deutschen Sprache von 1750—1840. Gedruckt von der Bremer Presse und gebundennur RM **5.80**

Band II. Die Meister der deutschen Sprache von 1800—1900. Gedruckt von der Bremer Presse und gebundennur RM **5.80**

(Die Bände sind in sich abgeschlossen und einzeln zu beziehen.)

Der Deutsche in der Landschaft. Eine Sammlung von **Rudolf Borchardt.** Ein deutsches Buch: „Man sieht und übersieht hier eine durch mehr als hundert Jahre von Deutschen angeschaute und anschaulich gemachte, in kleinen und großen und großartigen Darstellungen aufgebaute Erd- und Länderwelt und kann darin nach Belieben wählen und reisen. Jede Neugier kommt allenfalls auf ihre Kosten, aber die deutsche Sehnsucht ganz gewiß.“ Ein großer Band mit 520 Seiten gedruckt auf der Bremer Presse und gebundennur RM **6.80**

Deutsche Denkrede. Auswahl besorgt von **Rudolf Borchardt.** Die großen Meister deutscher Rede sind hier mit ihren feierlichsten Bekundungen vereinigt; sie sind, wie der Herausgeber sagt: „unser Eigentum, das wir hier zum bewußten, — und bei so viel entbehrender Trübsal des Verlustes und der Beraubung, — stolzen Besitz der Nation haben erheben wollen.“ Ein großer Band mit 480 Seiten gedruckt von der Bremer Presse und gebundennur RM **7.80**

Ewiger Vorrat deutscher Poesie. Besorgt von **Rudolf Borchardt.**
Neue Auflage in Vorbereitung.

ANGELSACHSEN-VERLAG IN BREMEN

**Unsere Bremer Presse-Bücher
sind für die deutschen Buchhandlungen
ein notwendiges, dauerndes und ergiebiges Geschäft,**

denn:

1. Jeder weiß, wie oft vergeblich nach Büchern gefragt wird, die nicht an den Tag gebunden sind, die beständiges Gut sind und für Jugend und Alter immer gleich schön und würdig sind. **Unsere Bremer Presse-Bücher sind solche Bücher; jeder Buchhändler möge das selbst beurteilen! Solche Bücher lassen sich gut empfehlen und leicht verkaufen.**
2. Aus dem gleichen Grunde sind unsere Bremer Presse-Bücher ein dauerndes Geschäft. **Sie veralten nicht; immer wird man dafür zum jetzigen Preise vernünftige Käufer finden; niemals werden diese Bücher Ladenhüter bleiben.**
3. In ihrem Inhalt und mit ihrer Gestalt sind unsere Bremer Presse-Bücher einzigartige, einmalige Bücher; **niemals wird es davon Nachahmungen, Separat- oder Sonderausgaben geben!**
4. Unsere Bremer Presse-Bücher haben jetzt den volkstümlichen, billigen, den richtigen Preis. Es sind Handwerksstücke, keine Bücherfabrik kann sie billiger machen. **Man nehme diese Bücher in die Hand, es sind „wirkliche Bücher“, keiner Ware vergleichbar, und ihr Preis ist angemessen und jedem erschwinglich.**
5. Der Preis ist billig, aber nicht zu billig. Er gibt eine gute Verdienstspanne für den Buchhändler. **Die Preise sind billig, aber es wird noch verdient daran.**
6. Wir geben dem tätigen Sortiment einen guten Einführungsrabatt; wir müssen uns aber bei den kleinen Auflagen und Beständen die Lieferungsmöglichkeit in der Reihenfolge des Bestellungseinganges vorbehalten. **Baldige Bestellung ist deshalb ratsam.**

Z

ANGELSACHSEN-VERLAG IN BREMEN



*Wiedergabe des dreifarbigen Offsetschutzumschlages
nach einem Original von Professor Ludwig Kainer.*

Die lebenswerte Heldin dieses Romans gehört zu jenen jungen Menschen von heute, die, hineingestellt in den härtesten Daseinskampf, nicht verzweifeln, sondern entschlossen bleiben, weiter zu lieben, zu leiden und zu kämpfen.

Erscheinungstermin:
Mitte März

Geheftet M 3.-; Ganzleinen M 5.50

Ⓜ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

2.85
RM*Am 20. März, rechtzeitig zum zwölften Todestag (11. April) erscheint*

Kaiserin Auguste Viktoria

EIN DEUTSCHES VOLKSBUCH

von

PAUL LINDENBERG

Mit einem Vorwort der Kaiserin Hermine

Auf Grund neuer Quellen u. mit bisher unveröffentlichtem Material. 420 S. auf blütenweißem Papier, mit 8 seltenen Bildbeigaben. In vornehmem Ganzleinenband mit Goldprägung und in wirksamem dreifarbig. Schutzumschlag von Ernst Nicolas nur RM 2.85

Ein Volksbuch im besten, im tiefsten Sinne des Wortes, denn immer noch lebt im deutschen Volke die Erinnerung an diese gütige, mütterliche und fromme Frau, die ihr ganzes Leben ihren Pflichten geopfert hat, unvergessen ist das Leben und Wirken dieser Kaiserin, die fern der Heimat, in tiefer Sehnsucht nach Deutschland, gestorben ist, deren Bild aber im Herzen von Millionen nationaler Deutscher weiterleben wird. Das ergreifende Volksbuch von der großen deutschen Frau, groß im Glück, größer noch im Unglück, ein Berufener hat es gestaltet in warmblütiger Darstellung, aber ohne Verherrlichung. Paul Lindenberg, dem wir das in vielen hunderttausenden Exemplaren verbreitete bedeutende Werk über Hindenburg verdanken, hat es unternommen, dieses längst fehlende Buch, das wahrlich zur rechten Zeit kommt, auf Grund vielfach neuen und unbekanntem Materials, das auch politisch von besonderem Interesse ist, zu vollenden, wobei ihm Persönlichkeiten aus dem Hohenzollernhause mit Rat und Tat beiseite standen. Kaiserin Hermine schrieb ein Geleitwort. Das Werk ist keine Biographie im landläufigen Sinne, sondern es bringt das Lebensbild der Kaiserin Auguste Viktoria in einer Reihe von wirklichkeitstreuen Schilderungen, die in fesselnd dramatischer Steigerung von den friedlichen Kindertagen an bis zum tragischen Ende in Doorn führen. Hier ist ein gewaltiges Stück Erinnerung an das alte Deutschland entstanden, ein lebendiges Vorbild für alle deutschen Frauen, Mütter und Schwestern.

Vorzugsangebot  siehe Bestellzettel

auf dem auch unsere anderen RM 2.85-Ausgaben nochmals genannt sind

E. C. ETTHOFEN VERLAG / BERLIN / LEIPZIG

DER TRIUMPH DES WILLENS

Kampf u. Aufstieg Adolf Hitlers u. seiner Bewegung

1.—100. Tausend

Innerhalb einer Woche sind die ersten Sechzigtausend aus-
geliefert, die Nachbestellungen werden den Rest der Auflage
rasch aufzehren. Der Verlag wird für ständige Lieferungs-
möglichkeiten bemüht bleiben.

Rund 150 Abbildungen in Kupfertiefdruck aus allen Zeiten
der Bewegung, darunter auch die neuesten Aufnahmen des
Reichskanzlers. Die Absatzfähig-
keit ist hier wirklich unbegrenzt,
denn der Preis beträgt in mehr-
farbigem Steifdeckel nur

50 Pfg.

Ⓜ

„ZEITGESCHICHTE“

Ⓜ

Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 15, Meinekestr. 20

Soeben erscheint in unserem Verlage:

Der Betriebsgrößeneinfluß in der Bauernwirtschaft

Beiträge zur bäuerlichen Betriebsforschung

Herausgegeben von der

Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt

(Landwirtschaftliche Zentralbank)

36 Seiten Din A 4 — Preis RM 4.20



Die vorliegende neue Veröffentlichung, als deren Verfasser **Dr. H. L. Fensch** zeichnet, behandelt im einzelnen die nach Größenklassen, natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen gegliederten bäuerlichen Betriebe von 5—25 ha. An Hand eines umfangreichen, sechsjährigen Buchführungsmaterials werden alle Tatbestände der Betriebsorganisation und Betriebsführung sowie die Betriebsergebnisse geschildert und besonderes Augenmerk auf die Tatbestände gerichtet, deren Klärung von praktischer Bedeutung für viele wirtschafts- insbesondere agrarpolitische Fragen ist.

So bietet diese Arbeit einen wertvollen Beitrag zu der noch sehr ergänzungsbedürftigen wissenschaftlichen Literatur über die deutsche Bauernwirtschaft, vor allem aber auch grundlegendes Material für die praktische Klärung und Lösung wichtiger Tagesfragen.

Verlag von Neimar Hobbing / Berlin SW 61

Gutenberg-Gesellschaft

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE
UND GEGENWART DER DRUCKKUNST

MAINZ



Die Gutenberg-Gesellschaft, Mainz, übertrug mir den ausschließlichen buchhändlerischen Vertrieb ihrer sämtlichen Veröffentlichungen an Nichtmitglieder.

Ich werde daher alle bei der Gutenberg-Gesellschaft erschienenen Publikationen in Zukunft vorrätig haben und von hier aus sofort zu liefern in der Lage sein.

Ich bitte davon Vormerkung zu nehmen.

Otto Harrassowitz · Leipzig C 1

Zum Schulschluß / Zum Schulbeginn

Zur Schulentlassung

von Robert Adolf Stemmler

Eine Sammlung von Gedichten, Reden, Chorliedern und Vorträgen. Nachweis von musikalischen Werken zur Umrahmung, Anregungen zur Ausgestaltung der Schulentlassung mit zahlr. Programm-Vorschlägen. RM 2.50

Soeben erschienen:

Zwei neue lustige Schul-Opern

Text von Oskar Freund / Musik von Georg Blumensaat

Durchweg dreistimmiger Satz (beliebig orchestral zu besetzen). Keine Dekorationen u. Kostüme — besonders für ländliche Verhältnisse.

Wir bauen uns ein Auto und fahren in die Welt

Acht Jungen und Chor

Die Jungen bauen sich aus Kisten ein fabelhaftes Auto und fahren damit nach Afrika zu den Negern.

Klavier-Partitur RM 5.—

Der erste Schultag

von Robert Adolf Stemmler

Anregungen und Material (Lieder, Spiele, Szenen) für die Aufnahme der Schul-Neulinge in die Schulgemeinde unter Berücksichtigung der Beteiligung aller Schulklassen, der Lehrer und der Eltern. RM 2.50

Wenn wir groß sein werden

Elf Kinder und Chor

Die Dorfjugend singt von den dörflichen Berufen, die sie später ergreifen will, u. von der dörflichen Gemeinschaft.

Klavier-Partitur RM 5.—

Starke Preisherabsetzung

Spielgedichte

Eine Sammlung auf neuer Grundlage

Herausgegeben von Erich Scharff / Zweifarbige Zeichnungen von Walter Schröder

Die „Spielgedichte“ sind unter dem Gesichtspunkt gewählt, daß sie sich vom Kind spielen lassen — d. h. erste dramatische Gestaltung sind —, und daß sie aus dem Spiel des Kindes heraus Spielgedichte werden.

Ausgabe A mit Nachwort und Spielanregungen (für Lehrer und Eltern). 180 Seiten

Ausgabe B für Kinder, 168 Seiten. Jede Ausgabe in Ganzleinen RM 2.40

Osterspiele von Else Werkmeister / Frühlingsspiele / Schul-Aufführungen.

Kommissions-Sendungen bereitwilligst / Neutrale Prospekte kostenlos!



Eduard Bloch / Berlin C 2 / Theaterverlag





1. Auflage
vergriffen!

2. Auflage
in der Auslieferung.

Italien ist für uns leuchtender Himmel, eine hellere, frohere Welt, zugleich aber unerschöpfliches Museum von Kirchen und Kunstschätzen, von Marmorpalästen und Monumenten, die die gewaltige Geschichte dieses Landes widerspiegeln. J. B. Malina, **einer der ersten Photographen der Welt**, hat mit seiner Kamera dieses Land unserer Wünsche und Sehnsucht neu entdeckt und schuf ein Z

Italienbuch von unvergleichlicher Schönheit.

300 Seiten mit etwa 200 wundervollen Bildern in Kupfertiefdruck.

4⁸⁰

Ganzleinenband
Format 19x26

NEUFELD & HENIUS-VERLAG

Mitte März erscheint :

Literarische Flugblätter

DES VERLAGES J. ENGELHORNS NACHF. IN STUTTGART

Osterheft

März 1933



Aus dem Inhalt:

*Otto Wirz / Prophet Müller-zwo**Carl Haensel / Das war Münchhausen**Friedrich Sieburg / Hat Frankreich sich verändert?**Max Reger / Über Richard Wagner, Johannes
Brahms und sich selbst**Meinungsspiegel:**Der Buchhändler antwortet dem Verleger**(Noch einmal unsere bekannte „Rundfrage“)**Musikeranedoten**Mitteilungen des Verlags*

Mit 6 Bildern

Vielfachen Wünschen zufolge erscheinen die literarischen Flugblätter von jetzt ab

viermal im Jahr

und zwar als orangerotes Osterheft, als grünes Pfingstheft, als gelbes Herbstheft und als blaues Weihnachtsheft. Auf diese Weise hoffen wir unseren Lesern und dem Sortiment noch besser und rascher dienen zu können.

Jedes Heft bringt Lese- und Bildproben, sowie biographisches und sonstiges wissenswertes Material. Durch eine neu eingerichtete Spalte „Meinungsspiegel“, die zu beachtlichen Äußerungen aus dem Leserkreis oder zu wichtigen Aufsätzen in Zeitungen oder Zeitschriften Stellung nimmt, wachsen die Literarischen Flugblätter über den Rahmen einer reinen Hauszeitschrift hinaus.

Jedes Heft dieses vornehmen und kostspieligen Werbemittels bringt Ihnen einen Kunden ins Haus; legen Sie daher Fortsetzungslisten an und geben Sie uns Ihren Bedarf baldmöglichst auf.

Ⓢ Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel Ⓢ

J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART

**Nach einstimmigem Urteil
ein Volksbuch:**

„Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt“

Herausgegeben von Elise Wegener
Vierte Auflage

Clara Viebig:

In diesem Buche offenbart sich ein edles Menschentum, das gerade in unserer Zeit, in der mehr als je der Mensch des Menschen Wolf ist, der hohe Glaube Wegeners zu stützen und zu verbreiten, geeignet ist. Darum sollte dieses Buch reifer Männer für reife Männer auch der Jugend in die Hand gegeben werden. Nicht damit ihre Abenteuerlust neue Nahrung finde, sondern damit ihre Charaktere sich nach dem Muster dieser idealen Forscher bilden, nach diesem Vorbild edelster Selbstlosigkeit. Dann werden sie erstarren zu Männern, die, in welcher Lage sie auch immer ihrer Zeit und ihren Mitmenschen zu dienen berufen sein werden, selbst in unerträglichen Mühen nicht versagen und nicht verzagen. „Die Literatur“



Vorzugsangebot 

F. A. Brockhaus • Leipzig

In Ihre

**Konfirmations-
Auslage:**



Für

junge Menschen

eignen sich vor allem:

**KOMPASS
DER RUF
LEUCHE
DEIN WEG
DU und die WELT**



**DIAPOSITIVE
zum Tage des Buches**

*

Im Börsenblatt Nr. 47 wurde angeregt, in den Lichtspieltheatern zum Tage des Buches Diapositive von Plakaten und Büchern zu zeigen. Wir haben für folgende Werke mehrfarbige Diapositive anfertigen lassen, die wir befreundeten Firmen oder Orts- und Kreisvereinen un berechnet zur Verfügung stellen:

Der Volks-Brehm

*

Steinhausen

Geschichte der Deutschen Kultur

*

Meyers Kleines Lexikon

Um den Bedarf überblicken zu können, bitten wir alle Interessenten um sofortige Nachricht.

*

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG



**THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG**

Soeben erscheint:

**KREISLAUFSTÖRUNGEN
UND
PATHOLOGISCHE HISTOLOGIE**

Von

Professor Dr. Martin Nordmann

Privat-Dor. f. allg. Pathol. und pathol. Anat. a. d. Univ. Tübingen

(Ergebnisse der Kreislaufforschung Bd. IV)

X, 174 Seiten 14 Abbild. Groß-Oktav

Brosch. RM 13.80, Ganzl. RM 15.—

(Mitgl. der Dtsch. Gesellsch. f. Kreislaufforschung erhält. 20%), Ermäß.)

Die vorliegende Schrift behandelt eine Fragestellung, deren erster Teil aus der Lebensbeobachtung kommt: die Kreislaufstörungen; deren zweiter Teil aus der Beobachtung des Toten stammt: die pathologische Histologie. Wo klinische Beobachtung und Leichenbefund nicht ausreichen, müssen die Erfahrungen des Tierversuchs herangezogen werden. Der Verf. baut auf in seinem Werk auf den Arbeiten Rickers, der in konsequenter Weise seine Kreislaufstudien am lebenden Tier auf die pathol. Histologie des Menschen anwendete, sowie auf den klassischen kapillarmikroskopischen Arbeiten Otfried Müllers und den Forschungen Albert Dietrichs. Neben wertvollen eigenen Untersuchungsergebnissen ist die internationale Literatur eingehend berücksichtigt.

Interessenten: Kreislaufspezialisten, Pathologen, Anatomen, Histologen, Physiologen, Kliniker. Die entsprechenden Institute und Kliniken. Medizinische Bibliotheken.

Fortsetzungslisten beachten!

 Ich bitte zu verlangen 

DRESDEN, 4. März 1933. **THEODOR STEINKOPFF**

Der deutschen Jugend zur Konfirmation

- Der König.** Friedrich der Große. Briefe. Berichte. Anekdoten. Vier Bildnisse . . . Leinen Rm. **3.60**
- Der Kanzler.** Bismarcks Leben in Briefen, Reden, Erinnerungen. 16 Bildnisse. Leinen 5.85, Ppbd. Rm. **4.05**
- Nettelbeck.** Seine wunderbare Lebensgeschichte, von ihm selbst erzählt . . . Leinen 4.50, Ppbd. Rm. **2.70**
- Parzival.** Ein Abenteuerroman von Will Vesper. Titelbild von Joseph Sattler. Leinen 3.15, Ppbd. Rm. **1.80**

Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Ansicht-Verfandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch, Konto-Korrent, Barpaletbuch, Fortsetzungs-Liste, Expeditionsbuch, Verlags-Kontro, Kalkulations- und Absatzbuch, Abschlussbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungskostenbuch, Remittenden- u. Disponentenbuch, Rezensionbuch, Inseratbuch, Portobuch usw.

in losen Bogen sowie gebunden in jeder Stärke.

Preisliste u. Probefbogen kostenlos.

Abisformulare für Verleger und Sortimentler, gummierte Buchhändler-Adressen, Versendungslisten nach Städten geordnet.

Oskar Leiner, Leipzig



Es sagt der Chef zu seinem Stift:

„Ins Fenster mit Paustians Sprachzeit-schrift!“

Z Siehe Vorzugsangebot auf Zettel.

Gebr. Paustian, Hamburg 1.

Im Bestellzettel zu unserer **Enth-**Anzeige im Börsenblatt vom 28. II. sind versehentlich falsche Nettopreise angegeben. Neuer Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Z

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

In der Anzeige im Börsenblatt Nr. 51 vom 1. März 1933, S. 1084, muß es richtig heißen **Pflüchte-Verlag / Zittau-Poritzsch.**

[Red.]

Heimkehr des „Bücherwurm“ nach München

Der Sitz der Redaktion meiner vor 20 Jahren in München begründeten Monatschrift „Der Bücherwurm“ und meines

Verlag für Buchwerbung Karl Rauch

insgesamt wird ab sofort von Berlin verlegt nach **München 19, Winthirstr. 21, II r.**

Bitte merken Sie sich die neue Anschrift genau vor. Auslieferung bleibt **S. Volkmar, Leipzig.**

Karl Rauch

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes.** zu senden an die

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 54.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

AGB-Berl. U 2.
Klad. Buchh. in Götting. L 238.
Angelhachsen-Berl. 1167-1170.
Bard & S. U 3.
Berge L 238.
Vertelsmann L 238.
Bibliogr. Inst. A.-G. 1164. 77.
Wende & Co. L 238.
Woch 1174.
Bonz & Comp. L 238.
Brandt L 238.
Brockhaus, F. A., 1177.
Bücherkabinett in Berl. L 238.

Bücherstube Knoke L 238.
Buchh. d. Univ.-Druck. in Budapest L 238.
Buch in Ve. U 3.
Callweg U 3.
Cordes L 237.
v. Deder's Berl. L 238.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1178.
Died-Berl. U 2. 3.
Diederich in Dr. U 3.
Diederichs Rchf. in Genthin L 238.
Ebelmann L 238.
Einhorn-Berl. L 237.
Engelhorn's Rchf. 1176.

Ethosen 1172.
Fehsenfeld L 238.
Hoerster, Fr., in Se. U 3.
Franz & Co. L 238.
Furche-Berl. 1159.
Görting L 237.
Goethe-Bh. in Bremerh. L 238.
Gutsch in Karlsr. U 2.
Garrasowky 1174.
Gobbing, R., 1174.
Goppe U 3.
Jacobi's Berl. in Dr. L 238.
Kemink & B. Boeh. L 238.

Kitt's Rchf. L 238.
Koch in Mü. L 238.
Kortmann L 238.
Krausemann Rchf. L 238.
Krüger in Dortmund. L 238.
Krüger & Co. U 3.
Vandauer, Brüder, L 238.
Langewiesche-Br. 1178.
Rehmann's Berl. in Mü. 1160.
Reiner 1178.
Reichers L 238.
Merian 1177.
Meulenhoff & Co. L 238.
Wittmannshdlg. in Perm. L 238.

Neue Geist Verlag 1166.
Neufeld & S. 1175.
Parey 1163.
Paustian, Gebr., 1178.
Poeschel 1161.
Pustet Rchf. in Ve. L 238.
Rauch in Mü. 1178.
Rauneder L 238.
Reinhold-Berl. 1165.
Rheinländer, Selbstverl., U 2.
Robinkopf L 238.
Schaffnit Rchf. L 238.
Schellenberg L 237.
Scherl 1162.

Schmidt in Schwer. L 238.
Schöningh in Pad. U 2.
Schwarzwald-Bh. L 237.
Steinkopf in Dr. 1177.
Stollberg in Merseb. U 3.
Stuhr'sche Bh. L 238.
Terbrüggen L 238.
Thielen L 238.
Berl. d. Börsenvereins U 1. 1166.
Berl. f. Buchwerbung 1178.
Wolff in Berl. 1166.
„Zeitgeschichte“ 1173.
Zsolnay 1171.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x-Pd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen:** Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 868.— M., 1/4 S. 193.20 M., 1/2 S. 101.40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem. Preispreis hinausgehen. **Innentext:** Umfang der ganzen Seite 360 vierzeil. Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/4 S. 121.— M., 1/2 S. 63.50 M. Nur 1/2, 1/4 u. 1/8 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte.** Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckseite Petit Mitgl. 0.14 M.

Nichtmitgl. 0.19 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.14 M., Nichtmitgl. 0.19 M. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / **Bundsteg** (mittlere Seite durchgehend) 23.— M. Umschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / **Stellengesuche** 0.14 M. die Zeile. / **Chiffre-Gebühr** 0.70 M. / **Wohlfarben** nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogenlag, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufsatz. / **Für größere Abbildungen** im allgemeinen Anzeigenteil Aufsatz für Illustrations-Zurichtung. / **Photomechanische Übertragung** von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / **Bei Vorausbestellung** von Anzeigen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) **Preisermäßigung laut Tarif.** Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenleistungen weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / **Blattvorschriften** unverbindlich. / **Zuteilung d. Börsenblatttraumes**, sowie **Preissteigerungen** u. **Anrechnung d. Mehrkosten** f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgegebene hinausgehen, auch ohne belob. Mittel im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / **Abweisung ungelegener Anzeigentexte** bleibt ebenfalls vorbehalten. / **Aufnahme von Anzeigen** nichtangehobener Firmen von Fall zu Fall. / **Belegauschnitte** nur auf Verlangen. / **Erfüllungsort** u. **Gerichtsstand** für beide Teile Leipzig. / **Bank:** ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / **Börsen-Konto:** 13463 / **Rechnung:** Sammel-Nr. 70856 / **Druck-Anschrift:** Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. P. d. r. i. c. h. R. a. c. h. f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir in Leipzig, Nürnberger Strasse 36/38 unter der Firma **J. F. Bard**, am 1. Januar 1933 einen Verlag für unsere deutsche Produktion errichtet haben. Die Kommission, bzw. Auslieferung für diese Firma wird, wie für uns, ebenfalls von der Firma Breitkopf & Härtel, Leipzig besorgt werden, und wir bitten, Bestellungen auf die Verlagswerke des neuen Verlages an die genannte Firma zu richten.

FRANZ BARD & SOHN
Budapest

Leipzig, den 27. Febr. 1933

J. F. BARD
MUSIK- U. BÜHNENVERLAG

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben den Ladenpreis auf von: Jsenfels, Gymnastik als Lebensfreude

Jsenfels, Getanzte Harmonien
Menzler, Die Schönheit deines Körpers

Vied-Verlag
(Grandh'sche Verlagshandlung)
Stuttgart

Aufhebung des Ladenpreises!

Für die Sammlung

„Der deutsche Spielmann“

haben wir mit Wirkung vom 1. März an den Ladenpreis sowohl für die kartonierten Einzelbände (bisher —.80) wie für die gebundenen Sammelbde. (bisher 3.80) **aufgehoben.**

München

Verlag Georg D. W. Callwey

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhabergesuche.

Berliner Verlag

auf nationalsozial. Grundlage mit besten Beziehungen zu Spitzen der Bewegung und mit entspr. Verlagsverträgen bez. Rechten sucht zwecks Erweiterung 20000 RM durch **Teilhaber** oder als **Interesseneinlage** von leistungsfähiger Druderei.

Angebote unter # 330 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kapitalkr. Druckerei

sucht Zeitschr. oder Buchverlag käuflich zu übernehmen. Angebote unter Nr. 323 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die **Bibliothek d. Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 54 des Börsenblattes vom 4. März 1933.

Als rechte Hand suche ich für mein Sortiment, Antiquariat u. Verlag in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands eine gebildete Dame, 35/45 Jahre alt.

Die Stellung erfordert vor allem Kenntnis in moderner Literatur, Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft. Erwünscht sind Sprachkenntnisse.

Ich bin alleiniger Inhaber, ledig, ich würde einer Dame, die nicht unbemittelt ist (20—25000 RM), den Vorzug geben, da bei gegenseitiger Zuneigung eine Eheverbindung angestrebt wird.

Gefl. ausführliche Angebote mit neuem Photo erbitte ich unter # 333 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling gesucht!

Junger Mann oder Dame findet bei mir gründl. Ausbildung in allen Zweigen d. Sortimentsbuchhandels.

Friedrich Stollberg,
Merseburg.

Stellengesuche

Anfangsstellung im Sortiment

suche ich für meinen Lehrling, der am 1. IV. auslernt. Er ist in allen Sortimentsarbeiten bewand., beherrscht Schreibmaschine, Stenogr., Schaufensterdekor. Weitere Auskünfte zu geben bin ich gern bereit.

H. Diederich
Holze & Pahl, Dresden.

Vermischte Anzeigen

Betr. Umfag!

Verfierter Betriebs- und Werbe-spezialist, Buchhdt., übernimmt Vertretung, evtl. Auslief. f. Privat-tundschaft im ganz. Reiche. Seriöse Firmen werden um Zuschr. gebet. u. # 332 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Welche Reise- und Versandbuchhandlung

übernimmt den kommissionsweisen Vertrieb einiger sehr guter Werke niedrigerer Preislagen? Weitestgehende Unterstützung durch Prospekte usw. vom Verlag!

Angebote unter # 331 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Krüger & Co. Leipzig kauf. homöop.

ältere alchem., spagyrr., astrol. u. pop. med. Werke, besond. von Hahnemann, Jahr, Rademacher, Scholta, Liljequist, Schnabel, Thiel u. a

*

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

*

Wenn Sie einen neuen Drucker suchen

u. als solide Firma keinen Wert auf Schleuderpreise, sondern auf sorgfältige Arbeit, Zuverlässigkeit und moderne Ausführung legen, erbitte Ihren Anruf. **Wilhelm Hoppe, Vordorf-Leipzig**, Fernruf 222. Zeitschriften, Werke, Kataloge usw. preisw. / Auto.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

[Vorhergehende Liste in Nr. 50 vom 28. Februar 1933.]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

- | | | | |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------|
| Band. = Bandoneon. | Mdlne. = Mandoline. | Mch. = Männerchor. | St. = Stimme. |
| gCh. = gemischter Chor. | Mdlnch. = Mandolinchor. | S. = Sopran. | Z. = Zither. |
| Ges. = Gesang. | Mdlnqu. = Mandolinquartett. | SO. = Salonorchester. | |

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Strauss (Sohn), J., Liebeswalzer. Textl. u. musikal. einger. von Leo Blech. Für Ges. mit Pfte. *M.* 2.50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Atterberg, K., op. 34. Suite pastorale. Part. Für kl. Orch. Preis nach Vereinbarung.

Franck, M., Zwei Motetten. Einger. v. E. Mauersberger. 1. Unsers Herzens Freude hat ein Ende. Für 4stgn. gCh. Part. *M.* 1.20.
2. Die mit Tränen säen. Für zwei 4stge. gCh. Part. *M.* 1.20.

Buchhandlung des Nordbundes in Hamburg 23, Wandsbeker Chaussee 17.

Flie dner, Fr., Deutscher Sang. Lieder alter und neuer Zeiten aus dem Volk und für das Volk. Für 4 gem. St. (Pos.-Chöre, gem. Chöre) hrsg. Part. 8^o Geb. *M.* 2.50.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Juel-Fredriksen, E., Der Pan tanzt. Danse caractéristique für Orch. m. Pfte.-St. bearb. v. H. Weber, *M.* 2.—, für SO. m. Jazz-St. *M.* 1.80.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig ferner:

- Lander, R., Tango dramatico. Instrumental-Tango für Tanz u. Konzert. Für kl. Orch. m. Pfte.-St. bearb. v. L. Kwant. *M* 2.—, für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.
 Michaeloff, M., Schreib nichts von Liebe mehr. Tango für kl. Orch. m. Jazz-St. *M* 2.—, für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.

Edition Franz Grothe in Berlin W 15.

- Grothe, F., Moral und Liebe. Tonfilm. Daraus: Schön wärs, Liebling. Hawaiian Valse für SO. m. Jazz-St. bearb. v. S. Chwat. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.
 — Salon Dora Green. Tonfilm. Daraus: Kleine Liebe — grosse Liebe. Tango für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Carl Engels in Mülheim-Ruhr.

- Siegl, O., Junges Deutschland! Stark und gross. Für Mch. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.

Fidelio Verlag in Berlin SO 36, Reichenberger Str. 30.

- Orth, A., Kuss-Walzer zus. m. B. Bernards, Jodel-Fox. Für Harm.mus. bearb. v. C. Woitschach. *M* 2.50.

Robert Fischer in Dresden-A. 1.

- Richter, M., op. 19. Près du berceau (An der Wiege). Für Vibraphon u. Viol. m. oblig. Vcello. *M* 1.—.

Francis, Day u. Hunter G. m. b. H. in Berlin.

- Berlin, I., Leider ist es so! (Sayit isn't so). Slow Fox für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.
 Brooks, Sh., Some of these days. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. A. Bleyer. *M* 2.—.
 Handy, W. C., St. Louis blues. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. A. Bleyer. *M* 2.—.
 Monaco, J. V., Verrücktes Volk (Crazy people). Foxtr. für Ges. m. Pfte. m. engl. Text u. Ukelele-Bez. *M* 1.80.
 Noble, R., Liebe ist süß (Love is the sweetest thing). Foxtr. für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.
 Towers, L., u. H. Leon, Morgen sagen wir uns Adieu (After to-night we say good-bye). Foxtr. für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.

Karl Hochstein in Heidelberg.

- Hoffmann, R., Arthur Dorp-Marsch für Harm.-Mus. qu. 8° *M* 2.—.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Ditters v. Dittersdorf, K., Konzert für Violine und Orch. in Gdur, bearb. u. hrsg. v. H. Mlynarczyk-L. Lürmann. Part. *M* 5.—.

Gehr. Hug & Co. in Leipzig.

- Aeschbacher, W., Säerspruch: Bemest den Schnitt. In Form einer Passacaglia für Mch. a capp. Part. *M* 1.50, Ch.-St. je *M* —.25.
 Blum, R., Der Einsiedler. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
 Nägler, F., Lebenslust. Ein Chorwalzer nach lieben, alten Melodien. Ausg. f. gCh. m. Pfte. od. Orch.-Begl., für 3stgn. Frch. m. Pfte. od. Orch.-Begl. Klavausz. je *M* 3.—, Ch.-St. je *M* —.50.
 Wickenhauser, R., op. 102. Zwei kleine Fantasien über zwei deutsche Volkslieder für 3 Männerst. (Kammerch.) m. Pfte. u. Instr.-Begl. 1. Waldvogel als Bote. Mit Fl. (Viol.) u. Pfte. 2. Der Müller. Mit 2 Fl. u. Pfte. Part. kplt. *M* 1.80, Ch.-St. zu Nr. 1 je *M* —.20, zu Nr. 2 je *M* —.30, Fl.-St. zu Nr. 1 *M* —.30, zu Nr. 2 *M* —.50.

Iris-Musik- u. Theater-Verlag in Recklinghausen.

- Re x, R., Drei weisse Rosen. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. F. Hennig. *M* 1.80.

Ludwig Krenn in Wien XIV.

- Fuer, W. E., Ein Wort aus dem der Liebe Himmel lacht. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. M. Uhl. *M* 1.50, für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
 Kreuzberger, A., Der lachende Postillon. Fox Intermezzo für SO. m. Sax. u. Tromba-Solo *M* 1.20.

Henry Litloff's Verlag in Braunschweig.

- Weninger, L., Waldteufel-Reigen. Potp. aus Walzern von Emil Waldteufel. Für SO. kplt. *M* 4.—, Quintett *M* 2.40, Pfte. *M* 1.—, Harm. *M* —.75, Dupl.-St. je *M* —.40.

Ludendorffs Volkswarte-Verlag in München 2 NW.

- Hoffmann, F. H., Lieder der Deutschen. (Liederbuch m. Git.-Bez.) Bearbeitet. qu. 8° M. Mappe zum Einheften *M* —.70.

Monopol Lieder-Verlag Ernst Wengraf G. m. b. H. in Berlin.

- Jurmann-Kaper, Madame wünscht keine Kinder. (Keine Zeit zur Liebe.) Tonfilm. Daraus: Ich geh nie von dir fort. Foxtrott. Nur Sport. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Stolzenwald. Kplt. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.
 Spoliansky, M., Eine Stadt steht Kopf. Tonfilm. Daraus: Bescheiden, bescheiden. Foxtr. für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. v. Platen. *M* 1.50.
 — do. Daraus: Bescheiden, bescheiden. Ich möchte einmal glücklich sein. Lied für Ges. m. Pfte. Kplt. *M* 1.80.

Musikverlag City in Leipzig.

- Balz, B., B. Reinfeld, u. R. Marbot, Einmal möcht ich noch Primaner sein. Tangolied für Ges. m. Pfte. 8° *M* —.40.
 Weiss, St., u. Fr. Schwarz, Ariane. Slow-Fox für Ges. m. Pfte. 8° *M* —.40.

C. F. Peters in Leipzig.

- Beethoven, L. v., op. 55. Sinfonie Nr. III Esdur (Eroica). Für Orch., Part., neu rev. Ausg. *M* 2.50.
 — op. 68. Sinfonie Nr. VI Fdur (Pastorale). Für Orch., Part., neu rev. Ausg. *M* 2.50.
 Hofmann, H., op. 88. Stimmungsbilder. Kleine Vortragsstücke in leichter Spielart für Pfte. zu 2 Hdn. Hrsg. u. mit Pedalbez. vers. v. C. A. Martienssen. *M* 1.50.
 Klengel, P., Meister für die Jugend. Stücke für Viol. u. Pfte. bearb. Brahms—Tschaiowsky. *M* 2.—.

Das Reichs Echo in Berlin W 50, Duisburger Str. 16.

- Grimm, E., Du musst vom Rhein die Liebste holen. Lied für SO. *M* 1.30, für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Ries & Erler in Berlin.

- Schubert, H., Concertante Suite. Für Viol. u. Kammerorch. Part. u. St. Preise nach Vereinbarung.

Adolf Robitschek in Wien.

- Arnold, E., op. 282. A tulli Weinderl. Wein-Fox für SO. m. Jazz-St. bearb. v. M. Schönherr. *M* 2.50.
 Winkelmann, R., op. 28, 1. Auf Wiedersehn. Für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung**(Robert Lienau) in Berlin-Lichterfelde.**

- Moltke, Graf C. v., Des grossen Kurfürsten Reitermarsch. Für Orch. neu bearb. v. F. Schimak. *M* 2.—, für SO. *M* 1.50, für Pfte., Viol., Vcello *M* —.80, für Pfte., 2 Viol., Vcello u. K.bass *M* 1.—.

Oskar Seifert in Leipzig.

- Blume, K., u. W. Uffig, Wenn der Birnbaum blüht. Bauern-Walzer für Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.80.
 Hill, W., Das Herz am Rhein. Für Ges. m. Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.60.
 Rotter, Fr., u. H. Krome, Im Gasthaus zum goldenen Stern. Walzerlied für Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.60.

Franz Suppan in Düsseldorf.

- Lüling, Br., Lipper-Schützen Marsch. Für Blasmus. bearb. v. O. Poetsch. Für gr. Harm.mus. 8° *M* 2.—, für kl. Bes. *M* 1.20.
 Noack, W., Wolga! Wolga! Walzer nach russ. Melodien. Für Orch. *M* 2.50.
 Volmert, W., op. 1. Magnifique printemps. Frühlingszauber. Walzer für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.30.
 — op. 2. Alt-Düsseldorf. Marsch f. 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.30.
 — op. 3. Rhein-Wein-Geister. Für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.50.
 — op. 3. Rêve d'amour. Für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.30.
 — op. 5. Edelweiss und Enzian. Mazurka für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.50.
 — op. 7. La danse des mouches. Polka brillante für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.30.
 — op. 8. Souvenir de la Suisse. Bravourmarsch für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.50.
 — op. 9. Kosakenblut. Bulgar.-russ. Originaltanz. Für Mdlne u. Git. Part. *M* —.30.
 — op. 10. Bulgarische Weisen. Für 2 Mdlne u. Git. Part. *M* —.50.
 — op. 12. Liebes-Ständchen. Walzer für Mdlnquart. Part. *M* —.50.
 — op. 13. Jung Würzburg. Mazurka f. Mdlnquart. Part. *M* —.40.
 — op. 14. Zenzi. Polka marcia für Mdlnquart. Part. *M* —.30.
 — op. 15. Deutscher Mandolinisten-Marsch. Für Mdlnquart. Kplt. *M* 1.20.
 — op. 18. A Santa Barbara. Marcia. Für Mdlnquart. Kplt. *M* —.60.
 — op. 19. Grüsse an Chemnitz. Konzertwalzer. Für Mdlnquart. Kplt. 1.20.

Jos. Weinberger in Wien.

- Welsch, J., Serenata española. Für Pfte. *M* 1.50.